

# Kriegsmomente

Von Ara\_Cian

## Kapitel 1: Garp: Familie

Wenn er ihn in die Finger bekam, würde er ihm in die Fresse hauen, ganz egal, ob er ein Admiral war oder nicht. Er würde nicht ungestraft davon kommen. Er warf einen Seitenblick zu Senghok. Er erhob sich als goldener Buddha hoch über allen anderen. Er spürte Garps Blick, erwiderte ihn. Garp sah das Mitleid darin, wusste Senghok doch, dass er sich um Ace gekümmert hatte. Auch wenn er ihn und Ruffy bei Dadan abgegeben hatte, so liebte er sie beide doch wie seine eigenen Söhne.

Warum waren sie nicht einfach Marinesoldaten geworden? Dann wäre er jetzt nicht in dieser Situation. Dann gäbe es jetzt womöglich keinen Krieg. Sie hätten Whitebeard nicht erzürnt.

Wenn.

Ein kleines Wort mit solch einer hoffnungsvollen Aussagekraft.

Aber es war nun einmal nicht so geworden, wie er es sich gewünscht hatte. Sie standen auf unterschiedlichen Seiten. Und er hasste sich schon dafür, dass er Ruffy den Weg versperrt hatte. Hätte das etwas geändert? Irgendwo bezweifelte er es. Und jetzt war Ace tot. Die Linie von Gol D. Roger war ausgelöscht. Und doch würde sein Wille weiterleben. In Ruffy. Er war stolz auf seinen Enkel, unabhängig davon dass er Pirat war. Er kämpfte für seine Freunde.